



2P plus - BEISPIELE AUS DER PRAXIS

In den vergangenen Jahren sind unter großem Engagement der 2P plus-Gruppen zahlreiche Produkte entstanden. Wie man sieht, profitieren von 2P plus nicht nur die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, sondern die gesamte Schulgemeinschaft:

- T-Shirts mit Siebdruck
- Relaxliegen für den Schulhof
- Würfellampen
- Mobiler Hühnerstall
- Kräuterbonbons
- Vogelfutterglocken, Kressebeet, Kräuterspiralen
- Bio Komposttoilette / Solardusche
- Theaterprojekte
- Modellbau: „Meine erste Wohnung“ und „Schüler bauen eine Schule“

KONTAKT

Christiane.Schoenauer-Gragg@bm.rlp.de
Telefon 06131 16 - 4090

Lothar.Schmidt@add.rlp.de
Telefon 0651 9494 - 196

Jeanette.Appel@bm.rlp.de
Telefon 06131 16 - 2953

Ministerium für Bildung
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0

<https://bit.ly/3cC9Sj1>



Redaktion **Christiane Schönauer-Gragg**
Telefon 06131 16 - 4090

Bildquellen **CJD Rhein-Pfalz, HWK Trier, IB
Bad Kreuznach, @istock/SolStock**

Stand **Oktober 2022**

2P plus

Ein Unterstützungsangebot für neu Zugewanderte

Praktische berufliche Orientierung, Förderung
fachbezogener und sprachlicher Kompetenzen





2P plus AUF EINEN BLICK

Für Schulen, die mit dem Analysetool 2P arbeiten, gibt es das Unterstützungsinstrument „2P plus“. Das fünf Unterrichtsstunden pro Woche umfassende Angebot wird von externen Bildungsträgern organisiert und durchgeführt. Nach einer Kennenlernphase, die gestützt wird durch die Ergebnisse der 2P-Diagnostik, beginnt die Gruppe, gemeinsam ein Produkt zu entwickeln. Elementar ist dabei ein stark handlungsorientierter Bezug. So wird die praktische berufliche Orientierung mit der Förderung fachbezogener und sprachlicher Kompetenzen verknüpft.



KOMPETENZORIENTIERTE FÖRDERUNG DURCH 2P plus

Stärken erkennen – Interesse wecken – Förderung berufsrelevanter Kompetenzen

Die mit der Maßnahme beauftragten Bildungsträger arbeiten gemäß folgender Richtlinien:

- Die Projekte knüpfen an den Interessen der neu Zugewanderten an.
- Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Stärken zu entdecken und weiter zu entwickeln.
- Es werden außerschulische Lernorte einbezogen.
- Der Prozess der beruflichen Orientierung in Deutschland wird angestoßen.
- Gleichzeitig findet eine sprachliche Förderung statt.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in die Berufswelt und es wird Wissen über Bildungs- und Ausbildungswege in Deutschland vermittelt.

Durch den handlungsorientierten Ansatz werden in besonderem Maße Kompetenzen gefördert, die im späteren Berufsleben eine hohe Bedeutung haben, z.B. Problemlösefähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, fachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Zusammenarbeit in der Kleingruppe ermöglicht es, auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmenden einzugehen.

IHRE SCHULE MÖCHTE 2P plus ANBIETEN?

Für die Durchführung von 2P plus wird eine Gruppenstärke von 12-15 Schülerinnen und Schülern mit geringen Sprachkenntnissen (in der Regel ab 14 Jahren) vorausgesetzt. Benachbarte Schulen können ein solches Angebot auch gemeinsam durchführen. An großen Schulen können zeitgleich auch mehrere Durchführungen parallel stattfinden.

Die Schule ist für eine zeitnahe Testung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in 2P verantwortlich (Infos zu Schulungen unter <https://wpf.bildung-rp.de/2p-potenzial-und-perspektive/schulungen.html>), stellt die Räumlichkeit und benennt eine Ansprechpartnerin/einen Ansprechpartner für den Bildungsträger.

Das Angebot endet automatisch am Ende des Schuljahres, eine erneute Durchführung für das Folgejahr kann beantragt werden.

2P plus ergänzt die bestehenden, dauerhaften Bildungsangebote der jeweiligen Schule und bietet den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern eine Chance der individuellen Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen.

